

Tucholsky, Kurt: Der Hosenschnüffler (1912)

- 1 In einem Stück von Sudermann
- 2 fällt baß ein Herr in Liebesbann.
- 3 Das kann vorkommen.

- 4 Der Schauspieler als alter Rasch-
- 5 hoff faßt sich in die Hosentasch.
- 6 Das kann auch vorkommen.

- 7 So hätten wir den brünstigen Vater
- 8 als Taschenspieler im Theater . . .
- 9 Das darf nicht vorkommen!

- 10 Herr Brunner, der dergleichen sah,
- 11 war eines Tages plötzlich da.

- 12 Er staunte murrend: Was is diss?
- 13 Und nahm ein Happen Ärgernis.

- 14 Und es erregten ihre Geister
- 15 mit ihm zwei Kriminalwachtmeister.
- 16 Das kann vorkommen.

- 17 Man schleppt die Hose vors Gericht:
- 18 Ist dies nun Unzucht oder nicht?

- 19 Der Richter sah recht tief hinein
- 20 und sagt zu Brunnern: »Leider nein!«

- 21 So sprach man jenen Mimen frei.
- 22 Der lachte froh und rief: »Ei, ei!«

- 23 O Brunner! Stecke deine Nase
- 24 nicht in des Künstlers Lodenhose!

- 25 O Brunner! daß es stets so bliebe:
26 Kurz ist die Kunst –
27 und ewig lang die Liebe!

(Textopus: Der Hosenschnüffler. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53645>)